Frankfurt, 20.03.2013

**Verantwortung bei der tesa SE**

**Meilensteine 2012:**

* **Positive Bilanz nach zehn Jahren tesa Umweltprogramm**
* **tesa Werk Offenburg erhält Gütesiegel „Great Place to Work“**

Die Übernahme von Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gesellschaft und eine intakte Umwelt gehört zu den traditionellen Leitprinzipien der tesa SE.

Mit dem Aufbau eines integrierten Umweltmanagementsystems knüpfte tesa nach seiner Gründung als eigenständige Tochtergesellschaft innerhalb der Beiersdorf-Gruppe 2001 nahtlos an die hohen Umweltstandards des Mutterkonzerns an. Der Rückblick auf mittlerweile zehn Jahre internationales Umweltprogramm zeigt eine positive Bilanz: Kleine und große Maßnahmen in den internationalen Standorten führten dazu, dass die Ziele übertroffen wurden. Kontinuierlich verbesserten sich die Schlüsselindikatoren Energieverbrauch, CO2-Austoß, Lösungsmitteleinsatz, Abfall und der Ausstoß flüchtiger organischer Substanzen, sogenannter VOC-Emissionen.

Im tesa Werk Offenburg wissen die 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jetzt offiziell, dass ihr Arbeitgeber zu den besten Deutschlands gehört: Seit Anfang März 2012 trägt das Werk das Gütesiegel „Great Place to Work“. Basis für die Bewertung waren eine Mitarbeiter-Befragung und ein Kultur-Audit durch das „Great Place to Work Institut“. Das unabhängige internationale Forschungs- und Beratungsunternehmen mit Stammsitz in den USA wurde 1991 gegründet und ist weltweit anerkannt. Partner der Initiative in Deutschland ist unter anderem das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Ergänzend dazu erhielt das tesa Werk Offenburg den Sonderpreis „Betriebliche Gesundheitsförderung“.

Mit dem öffentlichen Wettbewerb „Kleben Sie ein Zeichen“ förderte tesa 2012 zum zweiten Mal in Folge regionale Nachhaltigkeitsprojekte in Deutschland. Dabei lag der Schwerpunkt auf Ressourcenschonung, Natur- und Umweltschutz. 122 Vereine, Initiativen und Privatpersonen reichten ihre Bewerbungen ein. Etwa 30.000 Umweltinteressierte beteiligten sich an der öffentlichen Wahl im Internet und suchten die besten Vorschläge aus. Am Ende freuten sich elf Siegerinnen und Sieger über eine finanzielle Unterstützung. Insgesamt stellte das Unternehmen eine Summe von 54.000 Euro zur Verfügung.

Erneut zeigte sich 2012 auch das intensive gesellschaftliche Engagement der tesa SE und ihrer Tochtergesellschaften in zahlreichen Projekten. Sie stehen im Einklang mit der weltweit gültigen „tesa Corporate Giving Policy“, die einen Schwerpunkt auf die Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen legt. Neben der Förderung von Kreativität und Ausbildung werden Nachbarschaftshilfe und freiwilliges, ehrenamtliches Engagement an allen Standorten groß geschrieben. Beispielsweise verbessert tesa in China die Perspektiven von Kindern aus Wanderarbeiterfamilien oder unterstützt hörgeschädigte Kinder in Polen. In Deutschland setzte das Unternehmen außerdem die 2011 begonnene Partnerschaft mit dem UNESCO Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue fort. 2012 pflanzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem 2.500 junge Bäume und führten Pflegearbeiten aus. Mit diesem Renaturierungsprojekt trägt tesa zu einer Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität in der Region bei und leistet darüber hinaus einen Beitrag zur langfristigen CO2-Bindung.

Alle Aktivitäten dokumentiert tesa in einem jährlichen Bericht, der in elektronischer Form vorliegt und unter [www.tesa.de/company/responsibility](file:///%5C%5CHAMV0405%5CTESA-LOC001%5CDATEN%5C1100_Unternehmenskom%5CJahres-PKs%5CPK%202013%5CConsumer%5CText_Consumer%5Cwww.tesa.de%5Ccompany%5Cresponsibility) abgerufen werden kann.

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial finden Sie online unter [www.tesa.de/presse](file:///%5C%5Chamv0405%5Ctesa-loc001%5CPK%202010%5CTexte%5CEndfassungen%5CDeutsch%5Cwww.tesa.de%5Cpresse).

**Pressekontakt:**

tesa SE

Reinhart Martin – Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49(0)40 - 4909-4448

E-Mail: reinhart.martin@tesa.com